

## *Gemeinsam stark sein und etwas bewegen – Gartenaktion am Heckeshorn*

An Ausschlafen ist am Samstag, den 23. April 2016 in der Erstaufnahmeeinrichtung „Zum Heckeshorn“ nicht zu denken, denn schon früh hört man die Kettensäge aus dem Wäldchen hinter dem sogenannten Bettenhaus. Unsere neuen ca. 200 Mitbewohner, besonders schutzbedürftige Menschen, vor allem Familien mit vielen Kindern aus Krisengebieten, sind in dem ehemaligen Krankenhaus untergebracht, das von einem großen Waldgelände umgeben ist. Seit ca. zehn Jahren war die Liegenschaft ungenutzt, so dass sich die Natur ihren Weg gebahnt hat. Umgestürzte Bäume, wild wuchernde Pflanzen sowie Unmengen von Laub haben das ganze Gebiet verwildern lassen.

Nach und nach treffen 20 Ehrenamtliche des Ökumenischen Willkommen Wannsee (ÖWW) ein, teilweise unterstützt von ihren eigenen Kindern und gut versorgt mit Gartengeräten, Schubkarren, Samen und einigen Pflanzen, die sie gespendet haben, um gemeinsam mit den Heimbewohnern und Mitarbeitern Ordnung in das Dickicht zu bringen.

Die Bewohner strömen aus dem Haus, Frauen nehmen Hacken und Harken in die Hand, Männer graben mit Spaten die festgewordene Erde um, setzen Pflanzlöcher oder schleppen abgesägte Baumstämme auf einen Komposthaufen. Und alle Kinder helfen begeistert mit – ob beim Pflanzen von gespendeten Dahlien, Laub harken oder Schubkarren schieben. Für zwei Sandkästen wird ein geeigneter Platz gesucht und Erdlöcher ausgehoben, bevor die fünf Tonnen angelieferten Sandes emsig in die Buddelkästen verteilt werden. Gleichzeitig werden zweieinhalb Tonnen ebenfalls angelieferter Mutterboden auf die neu gestalteten Beete verteilt, so dass die Pflanzen gedeihen können.



Starke Geräte und noch stärkere Menschen braucht die Aktion. Drei Kettensägen werden fachmännisch bedient, um bisher unsichtbare Wege freizulegen, die auf einmal mit Begeisterung mit gespendeten Fahrrädern befahren werden können. Ein Willys-Jeep schleppt nicht nur Baumstämme hinter sich her, sondern wird von ungefähr 20 Kindern begeistert belagert, die mit großer Freude im Schneckentempo mitfahren dürfen.

Andere Helfer machen sich daran, den Müll vieler Jahre aufzuklauben, Zweige aus dem Gebüsch zu holen, Unmengen von Laub aus dem Gelände zu harken und emsig die Wege zu fegen. Oben im Bettenhaus streichen derweil andere fleißige Hände aus der Bewohnerschaft den Speiseraum, um auch diesen in neuer Farbe erstrahlen zu lassen.

Am Ende des Tages sind alle erschöpft, aber stolz und glücklich, da jeder etwas beigetragen hat, um dieses Schatzkästchen aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Die Kinder toben in den Sandkästen und üben Fahrradfahren, die „Alten“ sitzen zufrieden im neuen Garten rund um das Haus „Zum Heckeshorn“. Egal, ob Mitarbeiter, Heimbewohner, Männer, Frauen, Kinder oder Ehrenamtliche – alle hatten ihren Spaß und alle haben Großartiges geleistet!

Das soll uns zu weiteren Aktionen und einer Garten-AG (angedacht für jeden 2. Samstag im Monat 14:30-16:00 Uhr) ermutigen. Es sind alle sehr herzlich eingeladen, sich in jeder Art und Weise zu beteiligen: Mitmachen in der Garten-AG, Spenden von Gartenutensilien oder auch Pflanzen. Infos und Anmeldungen über [owww@kirchengemeinde-wannsee.de](mailto:owww@kirchengemeinde-wannsee.de)

*Text: Kim Kube*

*Organisation der Gartenaktion: Kim und Christian Kube, Reinhard Meißner*